

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 29 (1907)
Heft: 12

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 12 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schicksal.

Jahre der Debe und Leere
Waren erbarmend verrauscht,
Ueber die trennenden Meere
Hatten sie Briefe getauscht.

Hatten ein schüchternes Fragen
Werben den Worten vertraut,
Und in den dunkelsten Tagen
Sich in die Seele geschaut.

Träume, die lange schon schliefen,
Weil sie nur Tränen gebracht,
Waren in all ihren Briefen
Leuchtenden Auges erwacht.

Nun, über trennende Meere,
Gitten die beiden sich zu —
Jahre der Debe und Leere
Gingen erlösend zur Ruh.

Schnelch verlernte zu schlafen,
Rum mit den Tränen zurück —
Rüstenwärts grüßte der Hafen,
Hafen der Fahrt und dem Glück!

Keiner, im Banne der Briefe,
Warte am einenden Tag,
Daß es wie Meerestiefe
Zwischen den Seelen lag.

Gef. von Wabdorff-Bachoff.

Fortsetzung des Sprechsaals.

Auf Frage 9396: Genau so wie eine Brille dem Auge angepasst werden muß, so ist es mit dem Hörrohr für das Ohr! Wenn je ein Mal, so heißt es hier: Eines schickt sich nicht für alle! „Akustika“ nennt sich ein Telephon-Apparat, bei dem der Schwerhörige den einen Teil am Ohr hält und die andere Person in einen Schalltrichter spricht, genau wie an einem gewöhnlichen Telephon. Ob in Ihrem Falle der Apparat entsprechen würde, beweise ich. Wenn etwas der alten Dame den Verkehr mit den Tischgenossen zu erleichtern vermöchte, so wären es vielleicht die kleinen Miniatur-Hörrohre aus Celluloid oder Hartgummi, die man fast unsichtbar im Ohr anbringen kann und mit denen man schon etwas Weniges dem mangelhaften Gehör nachhelfen kann. Immerhin sind diese Hilfsmittel ganz individuell anzuwenden, und müssen Sie sich die verschiedenen Arten selbst ausprobieren im häuslichen Verkehr. „Akustika“ und alle anderen Sorten Hörrohre erhalten Sie zur Ansicht ganz bereitwilligst aus Hausmann's Sanitätsgefäßen in St. Gallen, Zürich, Basel und Genf. Sie werden sicher etwas finden, das Ihnen die, für Sie selbst und für Ihre Umgebung so mühsame Uebel erträglicher machen hilft. G. M.

Auf Frage 9397: Um mit Dr. Förster zu reden: „beseelte Hände sollte jedes Weib haben“, dann würde jene unangenehme Wahrnehmung, die wohl schon jede

Gaußfrau gemacht hat, von selbst aufhören. Die Mädchen werden zu wenig praktisch erzogen, das ist es, woran unsere Zeit krankt; solange es spielend möglich ist, sollte ihnen der Begriff beigebracht werden, daß es traurig ist, ein Mädchen mit tollpatschigen, ungeschickten Händen zu sehen. S. D.

Auf Frage 9397: Es gibt Leute, die mit geschickten Händen geboren wurden, und andere, welche die Geschicklichkeit durch lange Übung erwerben. Es gibt auch eine Sorte, welche das nie lernt. Der Arbeiter in der Fabrik lernt durch Übung mit dem feinen Instrument umzugehen, ohne etwas zu verderben; der Dienstmagd vom Lande ist alles Mechanische fremd, und sie verdirbt den Apparat, den sie nicht zu benutzen versteht. Geduldiges Anlernen kann vielleicht etwas Besserung schaffen. Fr. M. in S.



Die Schönheit kann man nicht erwerben, aber man muss es verstehen, sich die zu erhalten, die man besitzt. Um das zu erreichen, soll man nur wahrhaft hygienische Spezialitäten anwenden wie: **Crème Simon, Reispuder und Seife Simon.** Man hüte sich vor Nachahmungen und sehe auf den richtigen Namen. Ueberall im Verkauf. (O 3601 a) 14504

Haushälterin

gesetzten Alters, mit prima Zeugnissen, sucht passende Stelle. Gef. Offerten sub Chiffre 4746 an die Expedition d. Bl. 14746

Einem braven, jungen Mädchen ist Gelegenheit geboten, in einer Familie von nur drei erwachsenen Personen sämtliche Hausarbeiten und das Kochen zu erlernen, ebenso sich mit dem Ladenservice (Mercerie) vertraut zu machen. Gesunde Lage des alleinbewohnten Hauses. Wasserversorgung und elektrisches Licht. Eintritt Anfang April. Offerten unter Chiffre M 4742 befördert die Expedition. 14742

Eine Tochter, 27 Jahr alt, deutsch, französisch und italienisch sprechend, mit schöner Schrift, sucht leichtere Stelle in Geschäft oder Familie. Beste Empfehlungen und Referenzen. Gef. Offerten unter R P 4736 befördert die Expedition. 14736

Gesucht:

Junge, gesunde Mädchen zur Nachhilfe d. Krankenschwestern in den Hausarbeiten in Spital oder Kinderheim. Vorkenntnisse unnötig. Eintritt so bald als möglich. Nähere Auskunft erteilt die Oberin der Schweiz. Pflegerinnenschule mit Frauenspital, Samariterstrasse 16, Zürich V. 14741

Für eine gut erzogene junge Tochter, die unter der persönlichen Leitung einer tüchtigen und verständigen Hausfrau sämtliche Hausarbeiten gründlich erlernen soll, wird passende Stelle gesucht. Mütterl. Obsorge und Familienzugehörigkeit wird verlangt. Die Tochter hat von allen vorkommenden Arbeiten bereits einen guten Vorbegriff. Gefällige Anerbieten mit näheren Angaben der Verhältnisse befördert die Expedition unter Chiffre N 4718. 14718

Gesucht für sofort oder später:

ein ordentliches, williges Mädchen zu drei Kindern im Alter von ein bis vier Jahren. Offerten unter Chiffre 4720 befördert die Expedition. 14720

Eine für das Geschäftsleben theoretisch und praktisch gut ausgebildete Tochter, ganz zuverlässig, im Umgang gewandt, selbstständige Filialleiterin, sucht Stellung in einem guten Geschäft. Die Suchende ist der deutschen u. französischen Sprache mächtig und versteht Buchführung, Korrespondenz, Maschinenschreiben und Stenographieren. Zeugnisse und Referenzen zur Disposition. Gef. Offerten sub Chiffre B 4725 befördert die Expedition. 14725

Weissnäherinnen

welche an Ostern ihre Lehrzeit beendet haben werden, finden hernach dauernde Arbeit bei guter Bezahlung in einem grösseren Lingerie-Atelier der Schweiz. — Offerten unter Chiffre ES 4704 an die Expedition dieses Blattes erbeten. 14704

Privat-Kinderheilstätte und Genesungsheim

45009 Prospekte **Ein wahres Kinderparadies!** Das ganze Jahr offen.
von **Th. BRUNNER**, prakt. Arzt, **Schinznach - Bad.**

In jeder Confiterie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Die von Kennern bevorzugte Marke.

Dr. WANDER'S MALZEXTRAKTE

40 JAHRE ERFOLG

Mit Eisen, gegen Schwächezustände, Bleichsucht, Blutarmut etc. Fr. 1.40
Mit Bromammonium, glänzend erprobtes Keuchhustenmittel „ 1.40
Mit glycerinphosphorsäuren Salzen, bei Erschöpfung des Nervensystems „ 2.—
Mit Pepsin und Diastase, zur Hebung der Verdauungsschwäche „ 1.50
Mit Leberthran und Eigelb, verdaulichste, wohlgeschmeckendste Emulsion „ 2.50
Mit Chinin, gegen nervöse Kopf- und Magenschmerzen „ 1.70

Maltosan. Neue, mit grösstem Erfolg gegen Verdauungsstörungen des Säuglingsalters angewendete Kindernahrung. „ 1.75

Dr. Wander's Malzzucker und Malzbombons.

Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Ueberall käuflich

Man verlange in allen Apotheken und Drogerien:
Ein ideales Frühstücksgetränk für Gesunde und Kranke

Ovomaltine

ersetzt Kaffee, Thee, Kakao, Schokolade 14495

Kraftnahrung von feinstem Wohlgeschmack

für Kinder in den Entwicklungsjahren, schwangere oder stillende Frauen, geistig u. körperlich Erschöpfte, Nervöse, Magenleidende, Tuberkulöse, alternde Leute etc.

Denkbar einfachste Zubereitung für Touristen, Sportsleute u. Reisende.

Fabrik diätetischer Präparate Dr. A. Wander, Bern.

Schüler's

BLEICH SCHMIER-SEIFE

anerkannt vorzüglich

Verlang. Sie gratis den neuen Katalog 1000 photogr. Abbildungen über

garantierte

Uhren; Gold- und Silber-Waren

E. Leicht-Mayer & Cie.

LUZERN
27 bei der Hofkirche.

Schnelli BADEN

Bonbons, Biscuits & Waffeln
sind unerreich.

Hausmann's Elchina

vor und nach dem **Essen**

hebt den Appetit, verbessert die Verdauung, heilt Magen- und Darmbeschwerden, nervöse Leiden, und ist ein vorzügliches Stärkungsmittel.
Flaschen zu Fr. 2.50

Hecht-Apotheke A.-G., St. Gallen
Dr. Arthur Hausmann.

Briefkasten der Redaktion.

Bedenkenswertes in G. Die Klage, von aller Welt mißverstanden und verfolgt zu werden und nur zum Unglück außersehen zu sein, mahnt den Menschen immer zur Vorsicht, die Verhältnisse nicht ohne weiteres so aufzufassen und die Menschen so anzusehen, wie sie ihm von dem „Mißverstandenen“ geschildert wurden. Natürlich ist der Mißverstandene ein Opfer, aber doch meistens das Opfer seiner gemachten Fehler, von denen er sich nicht frei machen kann. Die unglückliche Idee, überall mißverstanden zu werden, das Opfer von Verleumdungen und fatalen Verurteilungen zu sein, verhindert die nötige Selbstprüfung, die zur Selbsterkenntnis führen müßte. Wenn die gleichen Enttäuschungen mit jeder neuen Bekanntschaft sich mit Sicherheit wieder einstellen, so müßte die ruhige Ueberlegung Ihnen doch sagen, daß Sie der fehlbare Teil sein müssen. Soweit der Fernliebende die Verhältnisse zu beurteilen vermag, hat die Freundin ja nur Ihr Wohl im Auge gehabt, als Sie Ihnen behutsam zu verstehen gab, daß Ihrem Cousin, zu dem Sie in nähere Beziehungen getreten sind, Unlauterkeit und Laftlosigkeit noch so harmlos scheinender Art in die Seele hinein verhaßt seien. Daß Sie die Freundin um dieser wohlgemeinten, offenen Worte willen nun anklagen und sich selber als Opfer des Unverständnisses bemitleiden, anstatt daß Sie dadurch veranlaßt würden, Ihr Temperament einmal ernstlich in die Zügel zu nehmen, das kann Ihnen für die Gestaltung Ihrer Zukunft verhängnisvoll werden. Der sich in ruhigen Geleiten bewegende Mann kann im Banne seiner Geliebten eine Zeit lang blind sein; seine Selbstachtung kann aber — wenn ihm die Augen aufgehen — plötzlich so empfindlich und tief verletzt werden, sichtbar durch eine Geringfügigkeit, daß die Liebe ausgewischt wird. Der Warnung Ihrer Freundin schließt gewiß ein jeder sich an, der es gut meint mit Ihnen.

Erfolge Leserin in B. Sie finden das angeregte Thema eingehend behandelt in dem kürzlich im Olympia-Verlag (Brüssel und Leipzig) erschienenen Büchlein des Titels: „Dinge, die noch nie gesagt sind, ausgesprochen von Et Neccar, Frauenrecht = nicht unrechtlehrer.“ Es finden sich die Abschnitte: 1. „Die Frau — berufslos“; 2. „Die Frau — namenlos“; 3. „Die Frau — vaterlos“; 4. „Schlußbetrachtungen“. Die Autorin wünscht keine „freundliche“ Besprechung, sondern Kritik. Wir werden darauf zurückkommen. Doch wird das eigene Studium Ihnen wohl mehr Interesse bieten, und Sie brauchen nicht auf die Besprechung zu warten.

Vorsorgliche Mutter in F. Als humoristisches Buch auf diesem Gebiet nennen wir Ihnen „Vom Ueber-Weiblichen“. Geitere Glossen zur Frauen-Frage unter Mitwirkung namhafter Schriftsteller und Künstler. Herausgegeben von Georg Böttcher. Verlag von Palm & Ente (Carl Ente), Erlangen. Vorausichtlich wird diese satyrische Fektüre in Verbindung mit den grotesken Illustrationen mehr und nachhaltigeren Eindruck machen, als ernsthaftige Vorstellungen dies zu thun vermöchten.

Fr. G. H. in B. In acht Tagen sind Sie kann im Stand, sich ein ganz richtiges Urteil zu bilden. Töchter, die zum ersten Mal das Elternhaus verlassen um sich in fremdem Hause fremder Sitte anzubequemen und fremdem Willen unterzuordnen, empfinden sich meistens innerlich gegen die Knechtung, fühlen sich unglücklich und zeichnen den Eltern ein ganz unrichtiges Bild von den sie umgebenden Verhältnissen. Ein Glück ist es in solchem Fall, wenn die Eltern einsichtig genug sind, um der Sache auf den Grund zu gehen, die Tochter einstweilen beruhigen und zum Ausharren ermuntern und ihren baldigen Besuch in Aussicht stellen. In der Regel nehmen die Briefe nach und nach unbeabsichtigt eine andere Färbung an; der Heimmweh ist daraus verschwunden und der Vorschlag, wieder heim zu kommen oder die Stellung zu vertauschen, fände gar kein williges Ohr mehr. Fassen Sie sich also in Geduld. Sollte Ihr Verlangen später noch weiter bestehen, oder sich inzwischen noch verschärft haben, so find wir wieder zu haben.



Lingerie.

— Gesucht zu sofortigem Eintritt:

1 Lehrtochter,
1 Ausbildungstochter.

Frau M. Zengerle-Mönlein

Lingerie [4733]
Müller-Friedbergstr. No. 1, St. Gallen.

K KAFFEE
BISCUITS
CHOCOLATS
CACAO
THEE

Malzkaffee & Bonbons

Kaiser's 4574

Kaffee-Geschäft

1000 Verkaufsfilialen.

Verkauf mit 5 % Rabatt.

Postversand nach auswärts.

Centrale:
Basel, Güterstr. 311.

Der
Verband schweiz. Seifenfabrikanten

ist genötigt, dem Tit. Publikum eine weitere Erhöhung der Seifenpreise zur Kenntnis zu bringen.

Die zwingende Notwendigkeit dieser nochmaligen Erhöhung geht für jedermann klar aus der Vergleichung der vor- und der diesjährigen Rohmaterialienpreise hervor.

Der Durchschnittspreis der wichtigsten Seifenöle betrug:

Januar 1906

Fr. 65.—

Februar 1907

Fr. 95.—

somit ein Aufschlag von beinahe 50 %.

Für die Seifenfabrikanten gibt es nun verschiedene Wege, dieser ganz aussergewöhnlichen Sachlage zu begegnen:

Entweder Erhöhung der Seifenpreise bei gleichen Bedingungen wie vorher oder aber geringere Qualität und Verminderung der Stückgewichte.

Der Verband schweiz. Seifenfabrikanten hat sich im Interesse der Konsumenten zu ersterem entschlossen. Seine Mitglieder werden nach wie vor alles daran setzen, nur erstklassige Fabrikate zu liefern. Umso mehr aber werden die tit. Hausfrauen ersucht, bei ihren Seifen-Einkäufen neben der Qualität auch das Stückgewicht gebührend in Betracht zu ziehen. (B1360 Y) [4728]

CHOCOLAT
CACAO
Maestrani
S! GALL
SUISSE

Knaben-Institut Müller-Thiébaud
in BOUDRY bei Neuenburg.

Gründliche Erlernung der französ. Sprache. Englisch. Italienisch. Handelsfächer. Vorbereitung auf das Postexamen. Individuelle Erziehung. Prospekte und Referenzen auf Verlangen. (H 2643 N) [4702]

Institut Jomini
Guillermux
Payerne, Waadt
Gegr. 1867. Vergrößert 1890-1904.

Berühmtes Institut zur Vorbereitung auf den Post-, Telegraphen-, Eisenbahn- und Zoll-Dienst, sowie für Bank, Handel u. Industrie. Seit 1891 allein sind schon 254 Bundesbeamte und 445 andere Angestellte aus dieser Lehranstalt hervorgegangen. Rasches Erlernen des Französischen, Englischen und Italienischen, der Musik. Grosse Gärten, Park und Spielplätze (24,000 m²). Sehr mässige Preise. Man verlange Prospekt. (H 20001 L) [4605]

Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**

sowie **blutarme** sich matt führende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene** gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

DR. HOMMEL's Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

[4619]

Man verlange jedoch ausdrücklich das **echte „Dr. Hommel's“ Haematogen** und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.

O. WALTER-ÖBRECHT'S



Krokodilkamm
ist der Beste Horn-Frisierkamm
Überall erhältlich.

4456

Töchter-Institut Chapelles ob Moudon

Besonders gründlicher Unterricht des Französischen. — Englisch. — Musik. — Zuschneiden. Nähen. Bügeln. Kochen. — Sehr gesunde Lage. — Ausgezeichneter Aufenthalt für junge Töchter. — Fr. 1000. — jährlich. — Beste Referenzen. (H 20185 L) [4645] **M^{me} Pache-Cornaz.**



4611

(A 5606)

(H 3114 N)

VILLE DE NEUCHÂTEL.

[4739]

Ecole supérieure de Jeunes filles et classes spéciales de français.

Ouverture de l'année scolaire 1907—1908, le **jedi 11 avril**, à 8 heures du matin. **Inscriptions le mercredi 10 avril**, à 2 heures, au **Nouveau Collège des Terreaux**. — Pour renseignements et programmes, s'adresser au **Directeur de l'école** **Dr J. PARIS.**

Das verbreitetste u. beste Schuhputzmittel ist das **ges. gesch. Glanzfett** **Alleinig. Fabrikant: Rich. Staiger, Kreuzlingen** (H 0020 G)

Wie auch wir vergeben...

Der neueste Roman von

W. Heimbürg

erscheint in der

Gartenlaube

Außerdem erscheinen Beiträge von Ludwig Ganghofer, Ida Boy-Ed, Clara Viebig, Rudolf Straß, Hans Arnold, Anton von Perfall u. a.

Ein Probeheft der „Gartenlaube“ mit „Welt der Frau“ wird zum Preise von 25 Pfg. von jeder Buchhandlung geliefert sowie direkt vom Verlag Ernst Reiss's Nachfolger G. m. b. H. in Leipzig.

4609

Wernle's Schnellglanz-Putzpulver

ist das **Vorzüglichste** zum Reinigen v. **Kupfer, Messing** etc. etc. (4745)

In Handlungen und Drogerien à 20 Cts. per Paket.
Drogerie Wernle
Augustinergasse 17 **Zürich.**

Töchter - Institut

Prof. Ray-Haldimann
vorm. Gilliard-Masson

FIEZ - GRANDSON
(H 20131 L) **le Cèdre.** [4647]

Referenzen in der Schweiz wie im Auslande.
Prachtvolle Lage.

Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme **bttto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen** (ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [4614] **Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.**

Rudolf Mosse

grösste Annoncen-Expedition des Kontinents

St. Gallen

(gegründet 1867).

Vertreter: **E. Diem - Saxer.**

Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — Glarus — Lausanne — Luzern — Schaffhausen — Solothurn.

Berlin - Frankfurt a/M. - Wien etc.

Zentral-Bureau für die Schweiz: **Zürich**

empfiehlt sich zur Besorgung von

Inseraten

in alle schweizerischen und ausländ. Zeitungen, Fachzeitschriften, Kalender, Reise- und Kursbücher, ohne Ausnahme zu Originalpreisen und ohne alle Nebenspesen. [4610]

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip:
Prompte, exakte und solide Bedienung.
Diskretion!

Zeitungskatalog gratis u. franco.

PIANOS

ALFRED
BERTSCHINGER
DETENBACHSTR. 24
I. STOCK
ZÜRICH I

HARMONIUMS

[3619]

Apoth. Rich. Brandt's

Schweizerpillen

Erprobt von:

Prof. Dr. R. Virchow, Berlin
" v. Gietl, München (+)
" Reclam, Leipzig (+)
" v. Nussbaum, München (+)
" Hertz, Amsterdam
" C. Emmert, Bern
" Eichhorst, Zürich
" Brandt, Klausenburg
" v. Frerichs, Berlin (+)
" v. Scanzoni, Würzburg
" C. Witt, Copenhagen
" Zdekauer, St. Petersburg
" Soedersträtt, Kasan
" Lambi, Warschau
" Forster, Birmingham

seit über 30 Jahren von Professoren, praktischen Aerzten und dem Publikum angewandt und empfohlen als billiges, angenehmes, sicheres und unschädliches

Haus- und Heilmittel bei Störungen in den Unterleibsorganen

Leberleiden, Hämorrhoidalbeschwerden, trägem Stuhlgang, zur Gewohnheit gewordener Stuhlverhaltung und daraus entstehenden Beschwerden, wie: Kopfschmerzen, Schwindel, Atemnot, Beklemmung, Appetitlosigkeit etc.

Man schütze sich beim Ankaufe

vor nachgeahmten Präparaten, indem man in den Apotheken stets nur **ächte Apotheker Richard Brandt'sche Schweizerpillen** (Preis pro Schachtel mit Gebrauchs-Anweisung Fr. 1.25) verlangt und dabei genau auf die neben abgedruckte, auf jeder Schachtel befindliche, gesetzlich geschützte Marke (Etikette) mit dem **weissen Kreuze im roten Felde** und dem **Namenszug Rich. Brandt** achtet. Gegen Einsendung einer solchen auf der Schachtel befindlichen Etikette als Drucksache zu 2 Cts. erhält jedermann **gratis und franko** einige **prächliche Ansichtspostkarten** der Schweiz. [4667]

Apotheker Rich. Brandt's Nachfolger, Schaffhausen.



Briefkasten der Redaktion.

Trostlose in A. Wenn der Mensch das Leben rings um ihn her betrachtet und den Dingen in die Tiefe nachgeht, so muß ihm die Erkenntnis aufgehen, daß nirgends auf die Dauer ein ungetrübtes Glück besteht. Bei dieser Einsicht wird doch ein Jeder sich mit einem bescheidenen äußeren Glück willig zufriedengeben. Er mühte sich denn selber so hoch taxieren für seinen persönlichen Wert und seine Verdienste um die Menschheit, daß er weit über allen andern sich berechtigt fühlte. Ihr Gatte hat eine sichere Stellung, deren Einkommen ihm gestattet, Ersparnisse zu machen. Sie sind mit samt ihrem Mann und den zwei intelligenten Kindern gesund. Sie haben somit keinen sichhaltigen Grund über den unverschuldeten Verlust eines Teils Ihres Vermögens in Verzweiflung zu geraten. Sie haben das Leben noch nicht kennen gelernt, sonst hätten Sie nicht den Mut, sich „die Trostlose“ zu nennen.

Frau A. S.-M. Vorläufig herzlichen Dank auf diesem Wege und beste Wünsche für das Befinden.

Frau A. S.-M. Auch Gaslicht brennt schlecht in ungenügend ventilierten Räumen. Eine Probe wird Sie davon überzeugen.

Eßt und konserviert Heidelbeeren.

Die Heidelbeergeit bildet nach der Ansicht des Volkes die schlechteste Zeit für die Kerze. So ganz unrecht kann man dieser Behauptung nicht geben. Denn in der That ist der Genuß der glänzenden, blauschwarzen Beeren, die so verlockend unter dem buschigen Grün ihres Laubes hervorblitzen, von bedeutendem gesundheitlichem Wert. Wirken sie doch außerordentlich verdauungsbefördernd und damit blutreinigend, so daß sie speziell Personen mit sitzender Lebensweise dringend zum Konsum empfohlen zu werden verdienen. Sie werden gern roh mit Milch gegessen, sind aber am leichtesten als Kompott gekocht zu vertragen. Auch getrocknet und eingemacht oder zur Bereitung von Obstwein finden sie ihre Verwendung. Unsere Damenwelt vermag sich allerdings nicht für Heidelbeeren zu begeistern. Der lieben Eitelkeit halber. Denn die Früchte geben blaue Lippen und blaue Zähne. Aber dieses kleine Uebel läßt sich leicht beheben, wenn man den Mund und die Raumerkzeuge nach Beendigung der Mahlzeit einfach mit etwas Zitronensaft abreibt.

begeistern. Der lieben Eitelkeit halber. Denn die Früchte geben blaue Lippen und blaue Zähne. Aber dieses kleine Uebel läßt sich leicht beheben, wenn man den Mund und die Raumerkzeuge nach Beendigung der Mahlzeit einfach mit etwas Zitronensaft abreibt.



Von Gliederschmerz

(von Erkältung herrührend) rheumatischen Schmerzen, Gelenks-, Rücken-, Gliederschmerz, rheumatisches Zahnweh, Neuralgien werden Sie am sichersten und schnellsten befreit durch „Rheumatol“. Die Flasche „Rheumatol“ Fr. 1.50 mit Gebrauchsanweisung. In allen Apotheken, St. Gallen's und der ganzen Schweiz. [4657]

Ecole professionnelle communale de jeunes filles
NEUCHÂTEL.

Les cours professionnels suivants commenceront le **jeudi 11 avril** à 8 heures du matin:

Lingerie à la main, Raccornodage, Broderie, Repassage;
Coupe et Confection de classes de français;
Cours de Dessin decoratif;
Classe d'apprentissage de lingerie (48 heures par semaine).

Pour renseignements, programmes et inscriptions, s'adresser à Madame **Légeret**, directrice. Inscriptions: mercredi 10 avril de 9 heures à midi, au Nouveau Collège des Terreaux, salle No. 6.

4740] (H 2123 N)

Commission scolaire.

Grosses Lager in:

Tapisserie

Klöppel-Artikel

[4568]

Kinder-Arbeiten

finden Sie bei

E. Hodel, Theaterplatz, St. Gallen.

Prompte Besorgung aller Aufträge in Weissstickerel.

Pension für junge Mädchen

Mme und Melles Junod, Ste. Croix (Vaud).

Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Näh- und Zuschneidekurs durch geprüfte Lehrerin. — Handarbeiten. — Piano. — Haushaltung. — Preis Fr. 75.— per Monat, alle Stunden inbegriffen. Prospekte und Referenzen. (H 21044 L) [4712]



Möbelfabrik

Thümena & Co

vorm. Möbelmagazin Ad. Aeschlimann

Permanente Ausstellung

modernster Musterzimmer

Polstermöbel u. Dekorationen.

Feinste Referenzen. Mehrjähr. Garantie.

Schiffände 12 Zürich 1 Trittlg. 3.

**Haustfrauen
kauft**

Lenzburger

Confituren



in den beliebten und praktischen
5 Kilo Eimern.

Henckell und Roth's Lenzburger Confituren sind als die besten überall bekannt. Hergestellt aus frischen Früchten, enthalten sie das herrliche Aroma und den köstlichen Geschmack der frischen Frucht in blsher unerreichtem Maasse. — Lenzburger Confituren stellen sich billiger als im Haushalt eingemachte Früchte und sind in 19 verschiedenen Sorten auch in Eimern und Kochtöpfen à 10 und 25 Kilo, sowie in Flacons à ca. 1/2 und 1 Kilo

in allen besseren Handlungen zu haben.

Conservenfabrik Lenzburg

v. Henckell & Roth.

[4731]